

Kinder beiderlei Geschlechts, welche den Zweck hat, Kinder um möglichst billigen Preis, in den für das bürgerliche Leben erforderlichen und zur religiösen und beglückenden Geistesbildung des Menschen nothwendigen Kenntnissen zu unterrichten; denn das jährliche Schulgeld für ein Kind, das in der Elementarclasse täglich 4 Stunden Unterricht erhält, nämlich früh von 8 bis 10, und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, beträgt nicht mehr als 6 Thaler, und für 5stündigen Unterricht in der Mittel- und Oberklasse, früh von 8 bis 11, und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, 8 Thaler. — Diese Anstalt ist von E. E. Hochweisen Rath concessionirt und erfreut sich der besondern Aufsicht der höheren geistlichen Behörden, welche dazu einen besondern Inspector aus ihrer Mitte ernannten. — Das Local derselben — vor der Halleschen Pforte in Herrn Holbergs Hause — liegt sehr ruhig und ist vor allen Störungen von außen gesichert.

Die Hauptgegenstände des Unterrichts sind in der Elementarclasse:

Syllabr- und Leseübungen,  
Denkübungen, verbunden mit Auswendiglernen kleiner moralischer Denksprüche,  
Anfangsgründe im Rechnen und Schreiben;  
in den obern Classen  
Religion, Religions-Geschichte, deutsche Sprache,

Stylübungen, allgemeine Geschichte, Geographie,

Naturgeschichte, Rechnen, Schreiben, Singunterricht.

Zeichenunterricht für Knaben, so wie der Unterricht in weiblichen Arbeiten, als Nähen, Stricken u. s. w. wird außer den gewöhnlichen Lehrstunden privatim ertheilt und das dafür zu entrichtende Honorar bestimmt sich nach der an diesen Unterrichtsstunden theilnehmenden Anzahl der Kinder. — Uebrigens ertheilen außer Herrn Kirchner und Kreußler, als den beiden Unternehmern, noch 6 andere geübte Lehrer an dieser Anstalt Unterricht, so daß alle Zweige desselben aufwünschenswerthe besorgt werden, wovon sich Referent sattfam überzeugt hat. Es war Grundsatz der Unternehmer, alle öffentliche und wiederholte Bekanntmachungen und Anpreisungen ihrer Anstalt zu unterlassen und lieber redlich dafür zu sorgen, daß ihr begonnenes Werk sich durch sich selbst lobe. Es ist ihnen das auf die ehrenvollste Weise gelungen, und es bleibt nun nur die Erfüllung des Wunsches noch übrig, daß Familien, welche schon längst nach einer so gemeinnützigen Anstalt Verlangen trugen, sie selbst prüfen und für ihre Kinder benutzen mögen.

Ernst Müller.

**Auctions-Anzeige.** Vier Stück schönes schwarzes Tuch soll morgen den 8ten April früh um 10 Uhr verauctionirt werden.

**Nachricht für Blumenfreunde.** Doppelte Ranunkeln von allen Farben im Kummel, die 100 Stück 1 Thlr.; desgleichen noch schönere in 25 Sorten, die 100 Stück 4 Thlr.; große türkische Ranunkeln, roth, das Stück 1 Gr.; doppelte Anemonen im Kummel, die 100 Stück 2 Thlr.; Amarillis formosissima, das Stück 2½ Gr.; Ferraria ti-